

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **GAD heute und in Zukunft gut aufgestellt**

#### **Eine positive Geschäftsentwicklung der GAD in 2007 sowie der Abschluss wichtiger Projekte stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken**

MÜNSTER. Die GAD eG, IT-Kompetenzcenter der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Norden und Westen Deutschlands, sieht sich für die Zukunft gut aufgestellt. Aufgrund der nachhaltig positiven Geschäftsentwicklung auch für das Jahr 2007 kann der IT-Dienstleister seinen Mitgliedern in diesem Jahr eine auf 4 Prozent gestiegene Rückvergütung zahlen. In Verbindung mit dem Abschluss der Einführung des neuen Bankenverfahrens bank21 verfügt die GAD darüber hinaus über ein zukunftsgerichtetes und wirtschaftliches IT-Leistungsportfolio, das dazu beiträgt, die Wettbewerbsfähigkeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken auch für die Zukunft zu sichern.

#### **Ergebnisse 2007**

Laut der vorläufigen Ergebniszahlen erwirtschaftete der IT-Dienstleister aus Münster im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von circa 350 Mio. Euro (2006: 340 Mio. Euro). Die GAD-Unternehmensgruppe konnte einen Umsatz von rund 560 Mio. Euro erzielen (2006: 550 Mio. Euro).

„Aufgrund des positiven Ergebnisses werden wir unseren Mitgliedern für das Jahr 2007 eine Rückvergütung von vier Prozent auszahlen können (Vorjahr: 3 Prozent). Dieses entspricht einer Summe von rund 15,4 Millionen Euro (Vorjahr: 10,8 Mio. Euro)“, sagt GAD-Vorstandsmitglied Anno Lederer. Bereits in den zurückliegenden Jahren hatte der IT-Dienstleister einen Teil der Erlöse an die Mitglieder der Genossenschaft rückvergüten können. Mit dem Ergebnis 2007 beläuft sich die Summe der Rückvergütungen in den letzten vier Jahren auf insgesamt rund 40 Millionen Euro (inklusive Mehrwertsteuer).

#### **Ausgewogene Produkt- und Leistungs politik**

„Der wirtschaftliche Erfolg der GAD beruht vor allem auf einem konsequenten Kostenmanagement und einer ausgewogenen und kontinuierlichen Produkt- und Leistungs politik“, wie Anno Lederer betont. „Zukunftsfähige und wirtschaftliche IT-Lösungen sowie effizientes Arbeiten sind wesentlicher Kern unserer Unternehmensstrategie.“

Bereits durch den Zusammenschluss der beiden Rechenzentralen GAD und GRZ im Jahre 2001 konnte der IT-Dienstleister für Banken wesentliche Synergiepotenziale ausschöpfen, die sich in den vergangenen Jahren ausgezahlt haben. Mit der Konzentration des Unternehmens auf den Firmensitz in Münster konnte der bereits im Jahre 2003 begonnene Konsolidierungsprozess in 2005 abgeschlossen werden. „Die Früchte der Konsolidierung der GAD kommen unseren Kunden unter anderem durch stabile Preise und hohe Rückvergütungen zugute“, betont Lederer.

#### **Im Interesse der Mitglieder**

Auch für die Zukunft rechnet der IT-Dienstleister mit positiven Ergebnissen. Damit sieht sich die GAD ebenfalls für Diskussionen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit im genossenschaftlichen Verbund gut gerüstet. „Wir haben in allererster Linie die Interessen unserer Mitglieder und Kunden zu vertreten. Mit unseren Bankenverfahren bank21 haben wir eine sehr effiziente und wirtschaftliche IT-Lösung im Markt. Wir unterstützen mit bank21 unsere Banken im Wesentlichen bei der Intensivierung des Vertriebs und bei der Optimierung der innerbetrieblichen Abläufe. Hierdurch werden wir auf Dauer einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der uns angeschlossenen Volks- und Raiffeisenbanken leisten. Dieses hat für uns die höchste Priorität“, beschreibt Anno Lederer den wesentlichen Kern der Geschäfts politik der GAD.

#### **Gute Position im Verbund**

Aber auch für die mittel- bis langfristige Entwicklung der IT im genossenschaftlichen Verbund sieht sich die GAD am Standort in Münster gut positioniert. „Die Leistungsfähigkeit der GAD kommt nicht zuletzt durch zusätzliche Aufträge der Zentralbanken und Verbundunternehmen des genossenschaftlichen Verbundes zum Ausdruck“, unterstreicht Anno Lederer und betont in diesem Zusammenhang, dass „sich die GAD damit im Interesse ihrer Mitglieder als wichtiger und gleichberechtigter Partner auch in Fragen der weiteren Bündelung der Kräfte im genossenschaftlichen Verbund sieht.“

++++  
4.085 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

#### **Weitere Informationen:**

GAD eG  
Beate Fenneker  
Telefon: 0251 – 7133 1912  
Bettina Kroll  
Telefon: 0251 – 7133 2441  
www.gad.de

#### **Fink & Fuchs Public Relations AG**

Frau Alexandra Mirus  
alexandra.mirus@ffpr.de  
Telefon 0611 – 74131 84  
www.ffpress.net

Die GAD eG ist das IT-Kompetenzcenter für rund 460 Volks- und Raiffeisenbanken, für die Zentralinstitute und weitere Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund sowie für Retailbankanwendungen im deutschsprachigen Raum. Seit fast 45 Jahren entwickelt die GAD zukunftsweisende bankenspezifische IT-Lösungen von der Analyse und strategischen Beratung bis zur technischen Umsetzung. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen bildet die GAD-Unternehmensgruppe ein leistungsstarkes Netzwerk. Es stellt sämtliche IT-Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette von Finanzinstituten und Unternehmen zur Verfügung.

Zu den Kunden der Tochterunternehmen zählen etwa weitere 750 Banken in Deutschland und Österreich.

Die GAD eG bietet mit bank21 ein modernes Bankenverfahren, das die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Banken erhöht und auf zukünftige Marktanforderungen ausgerichtet ist. Darüber hinaus entwickelt die GAD innovative Selbstbedienungs-Anwendungen für Bankkunden. Als

Rechenzentrum und IT-Dienstleister ist die GAD eG Outsourcing-Partner für hochwertige und sichere Services.

Zur GAD-Unternehmensgruppe zählen die Konzerntöchter Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH, VR Netze GmbH, ELAXY GmbH, GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH und Lucke EDV GmbH und weitere sieben Beteiligungen.

Zu den Kunden der GAD gehören neben Banken und Unternehmen aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund unter anderem die Conrad Hinrich Donner Bank in Hamburg, die Salzburg München Bank AG in München, die FFS-Bank Stuttgart, die HYPO TIROL BANK AG Innsbruck, Niederlassung München, das Bankhaus E. Mayer AG in Freiburg im Breisgau sowie die WireCard Bank AG, Grasbrunn.

Im Geschäftsjahr 2007 erwirtschaftete der GAD-Konzern nach den vorläufigen Ergebniszahlen einen Umsatz von rund 560 Millionen Euro.

GAD eG  
Weseler Straße 500  
48163 Münster  
[www.gad.de](http://www.gad.de)

Vorstand: Jörg Dreinhöfer, Anno Lederer, Dr. Elmar Pritsch, Friedhelm Wagner  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilfried Guttmann  
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337